

Protokoll Elternsprecherversammlung Angergymnasium Jena

Datum: 01.10.2013

Uhrzeit: 19:30 Uhr – 21.10 Uhr

Raum: 01.00_10

Tagesordnung:

1. Vorstellen der neu gewählten Elternvertreter
2. Die gewählten Schülersprecher stellen sich und ihre Ziele für das Schuljahr 2013/14 vor
3. Zentrale Ergebnisse der Befragung ThüNis
4. Umgang der Schule und der Eltern mit dem Thema „Rauchen in der Schule“
5. Wichtige Termine im Schuljahr
6. Sonstiges

Anwesende:

Frau Dr. Burmeister, Herr Niemann, Frau Großwig, Frau Dr. Malessa, Herr Dr. Muegge, Schülersprecher, Elternsprecher der Klassen und Kurse

Ergebnis:

Zu 1. (Fr. Dr. Malessa und Frau Dr. Burmeister)

Frau Dr. Malessa eröffnet die Versammlung und stellt die Anwesenden vor. Sie bittet alle Elternsprecher zu prüfen, ob die Einladungen per Mail bei allen ankamen, auch stellvertretende Elternsprecher sollten die Mail zur Einladung erhalten haben. Falls jemand im Verteiler fehlt – bitte melden.

Frau Dr. Malessa und Herr Dr. Muegge sind für alle Elternsprecher unter folgenden dienstlichen Mailadressen zu erreichen:

- christina.malessa@med.uni-jena.de
- lars-olof.muegge@med.uni-jena.de

Der Elternsprecherabend war von sehr vielen Elternsprechern besucht, so dass Frau Dr. Burmeister für das nächste Treffen einen anderen Raum organisieren möchte.

Die neu gewählten Elternsprecher stellten sich kurz vor, hier waren für die Klassenstufen 5 und 11 alle Klassen sehr gut vertreten.

Zu 2. (Frau Dr. Burmeister und Schülersprecher)

Frau Dr. Burmeister erläuterte den Ablauf der Schülersprecherwahl. Es fand eine Direktwahl der aufgestellten Kandidaten mit Wahlkampf und Urne statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 90 % und es wurden folgende Schülersprecher gewählt:

1. Florian Dossin, Klasse 12
2. Lena Görg, Klasse 11

Die beiden gewählten Schülersprecher stellten sich vor und erzählten von ihrer Arbeit. Sie bedankten sich für die Einladung zum Elternsprecherabend und hatten auch gleich ein Anliegen an alle Eltern:

- Bitte um Unterstützung der Sammelaktion für Lugoj/Rumänien – ein soziales von Schülern getragenes Projekt, mit dessen Hilfe und gemeinsam mit der Grete-Unrein-Schule und dem Christlichen Gymnasium es ermöglicht werden soll, für einige von Armut betroffene rumänische Kinder ein tägliches warmes Mittagessen zu organisieren
- Am 09. und 10.10. werden dazu Schüler durch die Klassen gehen und Geld sammeln. Die Schülersprecher fahren am 20.10.2013 nach Lugoj und bringen das Geld direkt zur Schulküche der Caritas, die es den Betroffenen dann zugute kommen lässt – eine gute Möglichkeit, um unsere Partnerstadt zu unterstützen.

Weitere Aufgabenschwerpunkte des Schülerrates:

- Organisation der Faschingsfeier (Schüler, die gern dabei helfen wollen, können sich beim Schülerrat melden oder bei Frau Schmiemann)
- Mithilfe bei der Organisation des Brückenfestes
- Mitarbeit im Ortsteilrat geplant
- Klassensprecherkonferenz (zukünftig einmal pro Monat)
- weitere Schulhaus- und Schulhofgestaltung

Zu 3. (Frau Dr. Burmeister)

Frau Dr. Burmeister stellte die Ergebnisse der neuen Befragung des ThüNis – des Thüringer Netzwerkes innovativer Schulen – vor:

- Freiwillige Teilnahme des Angergymnasiums (300 Schulen nahmen teil), Fragebögen wurden von Schülern der Klassen 6 und 8 (Jahr 2012/13), von Eltern, von Lehrern und Mitarbeitern des Angergymnasiums ausgefüllt und abgegeben, leider waren der Rücklauf bei Eltern und Lehrern nicht so groß
- Themen der Befragung:
 - o Lehren & Lernen
 - o Führung & Management
 - o Kooperation & Kommunikation
 - o Schulklima & Schulkultur
 - o Ziele & Strategien
 - o Wirkungsqualität
- Die Auswertung erfolgte in Balkendiagrammen, alle Werte des Angergymnasiums lagen im Bereich der Thüringer Schulen, manche Werte waren sogar besser, z.B. die Lehrer, Eltern und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen zufriedener als der Durchschnitt,
- Teilnahme an der Befragung ist kostenlos, Frau Dr. Burmeister betonte, dass die Qualitätsmessung verpflichtend sei und sie deshalb großen Wert auf diese Befragung legt
- Frau Dr. Burmeister hat aus der Erfahrung der schuleigenen Evaluierung mit Lehrerkollegen die folgenden Schwerpunkte für das Angergymnasium herausgearbeitet und in Dienstberatungen erste Ideen erörtert:
 - o Fortbildung & Hospitation
 - o Verbesserung der Identifikation mit der Schule

Zu 4. (Frau Dr. Burmeister und Herr Niemann)

Zum Thema Rauchen gibt es die folgenden gesetzlichen Vorschriften:

- Jugendschutzgesetz
- Thüringer Nichtraucherschutzgesetz
- Schulgesetz

Es besteht durch die o. g. Vorschriften ein absolutes Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden und damit auch im Schulgelände. Der Genuss von Tabakwaren ist für Jugendliche unter 18 Jahren nicht erlaubt. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass es also aus mehreren Gründen den Schülern nicht gestattet ist, zu rauchen. Dennoch...

Die Hausordnung besagt, dass das Schulgelände während der Pausenzeiten nicht verlassen werden darf, die Hofaufsicht schafft es aber nicht, ständig alle Ein- und Ausgänge zu kontrollieren. Es gab leider vermehrte Raucherpausen der Schüler vor dem Edeka-Markt oder vor Privateingängen und damit ein „schlechtes Licht“ auf das Angergymnasium.

Es erfolgte eine Diskussion der Möglichkeiten, diese Rauchertreffs zu verhindern, viele Möglichkeiten dafür gibt es jedoch leider nicht. Frau Dr. Burmeister und Herr Niemann werden die Verstöße der einzelnen Schüler sammeln und diese den Eltern mitteilen. Alle Eltern sind angehalten, durch Aufklärung und Gespräche mit den Kindern eventuell eine Verbesserung zu erreichen bzw. auf die Einhaltung der Regeln zu achten.

Die Schulleitung wird dieses Thema nochmal gemeinsam mit dem Schülerrat besprechen, um mögliche Konsequenzen bei Verstößen gegen die Schulordnung ziehen zu können (Vorschläge von den Eltern sind hier gern gesehen!).

Zu 5. (Frau Dr. Burmeister)

Die wichtigen Termine im Schuljahr wurden bereits in den Elternabenden verteilt und müssen deshalb nicht extra besprochen werden. Wer sich nochmals informieren möchte → <http://www.angergymnasium.jena.de>

Zu 6. Sonstiges (Fr. Dr. Burmeister / Frau Großwig / Elternsprecher)

- Frau Großwig / Vorstand Förderverein erklärte die Vorgehensweise zur Einwahl der Sportkurse und wies darauf hin, dass die Art der Einwahl zukünftig verbessert werden müsste, es wird nicht mehr jahrgangsübergreifend stattfinden
- Problematik fehlende Schließfächer für die Klassenstufe 5: derzeit 484 Schließfächer vorhanden, davon sind nur 418 belegt, jedoch befinden sich alle freien Schließfächer in den oberen Reihen – derzeit Überzeugung der größeren Schüler, ihre Fächer mit den kleineren zu tauschen – in Zukunft ist geplant, am Ende des Schuljahres doch alle Schlüssel einzusammeln und neu zu verteilen – weitere 45 Schließfächer sind bestellt und sollen in der 50. KW geliefert werden
- 20 € Kautions für die Schließfachschlüssel werden nicht von den Eltern eingezogen, da diese rein rechtlich verzinst angelegt werden müssten und dieser Aufwand für die Schule nicht gerechtfertigt wäre

- Termin: 08.10.2013 – Diskussionsrunde des Fördervereins zum Thema „Wie gestalten wir eine gute Schulatmosphäre“ um 19.00 Uhr, Raum 0018 – Einladung an alle Interessierte
- Anmerkungen Frau Dr. Burmeister / Bitten der Elternsprecher:
 - Vervollständigung digitales Klassenbuch läuft weiter
 - Klasse 10/1 wünscht Textbeurteilung
 - digitaler Kalender auf der Homepage muss verlängert werden
 - 139 Schüler sind zum Schutzengellauf gemeldet (tolle Beteiligung!)
 - Klassen 11/12 organisieren den Spendenlauf innerhalb der Kurse, da sie nicht am Sportfest teilnehmen
- Anfrage Frau Dr. Malessa an die Schulleitung:
 - Erteilung der Note 6 bei einer oder mehreren vergessenen Hausaufgaben
 - Fr. Dr. Burmeister verspricht, dieses Thema in der Dienstberatung zu besprechen und alle Lehrer nochmals darauf hinzuweisen, dass keine Benotungen für fehlende Hausaufgaben stattfinden
 - Ergebnis der Besprechung wird in der nächsten Versammlung durch Frau Dr. Burmeister bekannt gegeben
- Schülersprecher ab sofort zu jeder Elternsprecherversammlung mit einladen ist von allen Seiten gewünscht

NEUER TERMIN der Elternsprecherversammlung: 11.02.2013 – 19.30 Uhr

Protokollführung: Christiane Steinhardt, Elternsprecher Klasse 8/1